

selbst. Er schilderte darin, wie er einen Prahler im Eisenbahncoupé traf, der angab, sämtliche Literaturgrößen einschließlich Tivote sehr gut zu kennen und oft an Stammtischen, in Gesellschaften usw. mit ihnen zusammengetroffen zu sein, ohne auch nur im entferntesten zu ahnen, daß Tivote selber zuhörte.

### Firmennamen als Reklamemittel.

Manche Firma wird durch ihren lächerlichen oder langweiligen Namen gehemmt; wie manch andere die Vorteile einer gut klingenden Alliteration genießt. Der Wamsams sowie der Gänsefleisch ist von Haus aus benachteiligt. Wer könnte den Namen José Delavergne, Marketzky und von Hoonholz im Gedächtnis behalten? Manche auswandernde Firma müßte den Namen in der neuen Heimat ändern; denn was in der einen Sprache wohlklingend und würdig, kann in einer fremden unpassend sein. Alliteration hilft, den Namen im Gedächtnis zu behalten.

### Flugschriften als Reklamemittel.

Wäre ich Akzidenzdrucker, würde ich den Wert von durch Hand verbreiteten Flugschriften als Anzeigemittel wohl tüchtig ankündigen — aber nicht in Flugschriften, sondern nur in Büchern und Zeitungen. Sie tragen viel zum Wohle der Drucker und Papierfabrikanten bei, schaffen auch vielen halbverkommenen Wesen, die sie verteilen, sowie auch anderen, die sie wegfegen, Arbeit, und schließlich bringen sie noch dem Lumpenhändler etwas ein.

### Gedichte als Anzeigemittel.

Sind diese sinnreich und witzig, haben sie eine sehr gute Wirkung. In Philadelphia las man regelmäßig die „Ergüsse“ des „Dichters der Turmhalle“, dem Vorgänger von „Wanamaker“. Die Musterkataloge der Johnson'schen Schriftgießerei in derselben Stadt wurden von allen Druckern wegen der Gedichte des Herrn Mackellar durchgelesen, die zu den verschiedenen Schriftsorten paßten.

### Gegensätze als Reklamemittel.

Gegensätze bieten eine gute Reklame — wenn sie nicht übertrieben sind. Als Beispiel: der Fabrikant eines neuen Gasbrenners stellte in seinem Schaufenster zwei Gasuhren aus, die je einen Brenner mit Gas versorgten, und zwar einen des alten und einen des neuen Typs. Bei gleich heller Flamme konnte ein jeder in fünf Minuten sehen, daß der neue Brenner weniger Gas verbrauchte, als der alte, und daß bei gleichem Gasverbrauch der neue mehr Licht gab.

Die neuen Cashregister neben den alten Schubkasten aufgestellt, auch die Bilder eines ermüdeten Buchhalters, der im Kopf

rechnet, neben einem frisch und froh aussehenden, der sich einer X mal X Rechenmaschine bedient, haben eine gute Wirkung.

Die Nahrungsmenge, die man im Gegensatz zu Fleisch für eine Mark in Form von Fisch kaufen kann, läßt sich auf zweierlei Weise darstellen — durch den wirklichen Gegenstand, bzw. durch Wachsmodelle oder gute Abbildungen, sowie auch durch Schaulinien.

### Das Geschäftsschild als Reklamemittel.

Dies sollte zum Geschäft passen, d. h. ein Juwelier oder ein Bankier sollte etwas Bescheideneres und Gedeigeneres haben, als ein Ramschgeschäft. Zahnärzte und Ärzte sind in dieser Beziehung durch die Etikette gebunden, aber sie beschränken sich selbst immer noch mehr, indem sie oft auf ihren Schildern die Sprechstunden weglassen, was besonders nachteilig ist, wenn das Büro sich im ersten oder zweiten Stockwerk befindet. Das stets glänzende Messingschild mit schwarzen gestochenen Buchstaben hat immer eine gute Wirkung; ein Porzellanschild ist zu klein oder spießbürgerlich.

### Gildezeichen.

Unter den die Gewerbe verbildlichenden Zeichen sind der Dreimaster und der Biedermeierhut des Hutmakers, der Schlüssel des Schlossers, das offene Buch des Buchhändlers und das geschlossene des Buchbinders, der Zwicker des Optikers, der Schirm des Schirmmachers, die Spindel des Leinenwarenhändlers zu nennen, sowie die ausgebreitete gevierteilte und vierfarbige Haut des Lederhändlers, der Baum des Wirtes, die gekreuzten Hämmer des Kohlenhändler (die aber eigentlich nicht zu seinem Gewerbe gehören!) und endlich die drei goldenen Kugeln des Pfandhauses, eine Erinnerung an die sich auf dem Wappen der italienischen Bankier-Familie der Medici befindenden drei Pillen.

Austernhändler sowie Restaurateure bedienen sich oft eines großen, aus Austernschalen zusammengesetzten Schildes.

Es gibt jedoch Stellen, wo diese Zeichen keine Wirkung haben, denn in verschiedenen Ländern bedienen sich dieselben Gewerbe (Gilden verschwinden leider allmählich) verschiedener Zeichen; z. B. die Barbieri, die sich in Deutschland und Frankreich des ausgeschnittenen Beckens (früher zum Aderlassen bestimmt) bedienen, benutzen in England und in den Vereinigten Staaten eine rot-weiß gestreifte Stange, die die rote Binde darstellen soll, womit beim Aderlassen der Arm verbunden wurde.

### Das Hausorgan als Anzeigemittel.

Dieses kann in drei Hauptklassen eingeteilt werden, und zwar: